Ceyoniq Technology

Erfolgreiche Re-Zertifizierung

[31.08.2021] Die von Ceyoniq Technology entwickelte Enterprise-Information-Management (EIM)-Lösung nscale hat jetzt erneut die SAP-Zertifizierung erfolgreich absolviert.

Die Enterprise Information Management (EIM)-Lösung nscale hat erneut die SAP-Zertifizierung für die reibungslose Integration in SAP S/4HANA erhalten. Darauf weist jetzt der Entwickler von nscale, das Unternehmen Ceyoniq Technology hin. nscale ermögliche die Archivierung und das Managen von Dokumenten wie Verträge oder Rechnungen innerhalb des SAP-Ökosystems – und das einfach, schnell und compliancekonform. Die Erneuerung des Zertifikats gebe Anwendern nun weitere Planungssicherheit. „Wie schon die Vorgängerversionen bietet auch nscale 8.0 die reibungslose Integration in SAP S/4HANA, wie die erneute Zertifizierung bestätigt“, erläutert Oliver Kreth, Geschäftsführer von Ceyoniq Technology. Das EIM ermöglicht laut Ceyoniq die Dokumentenarchivierung über passgenaue Schnittstellen zu SAP. Vorgaben, wie etwa die in der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) festgelegten Aufbewahrungs- und Löschfristen, könnten problemlos eingehalten werden. „Darüber hinaus profitieren Anwender des neuen nscale von zahlreichen weiteren Vorteilen, wie der erhöhten Skalierbarkeit oder verbesserten Features für mobiles Arbeiten.“
Laut Ceyoniq wird sich die Zukunft für SAP-Nutzer auf der HANA-Datenbank abspielen. Das habe zur Folge, dass angebundene Systeme mit dieser Technologiebasis harmonieren müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Anwender zu gewährleisten. Doch der Transfer von Daten und Dokumenten aus den bislang genutzten Systemen in die moderne SAP-Lösung stelle viele Unternehmen vor Herausforderungen. Deshalb sei die offene Architektur von nscale von größtem Wert, wenn es um die Migration etwa einer Archivlösung gehe.

Zertifizierte Schnittstellen

Eine revisionssichere Archivierung ist aufgrund gesetzlicher Regelungen heute unumgänglich. Durch das Zusammenspiel von nscale und der integrierten SAP ArchiveLink-Schnittstelle stellen Unternehmen sicher, dass die Aufbewahrung von Daten und Dokumenten der DSGVO und den Grundsätzen ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) entsprechen.
Für einen reibungslosen und sicheren Datentransfer auf die S/4HANA-Architektur halte nscale die nötigen Schnittstellen bereit. Dokumente, die in Drittsystemen vorliegen, können mithilfe des Moduls nscale ERP Proxy über die ArchiveLink-Schnittstelle einfach und automatisiert übertragen werden.
Mithilfe des nscale ERP Connector ILM werde das SAP Information Lifecycle Management (SAP ILM) angebunden, sodass alle Daten direkt aus SAP über die WebDAV.Schnittstelle übergeben werden. Für den Zugriff auf im SAP-Document-Center vorliegende Dokumente besitze nscale darüber hinaus die CMIS-Schnittstelle.
Die Vorteile, die nscale SAP-Anwendern biete, gehen weit über das Archivieren von unternehmenskritischen Daten hinaus, heißt es vonseiten des Herstellers. Auch passgenaue Aktenlösungen für das SAP-Umfeld, etwa eine Kreditoren-/Debitoren- oder eine Beschaffungsakte, seien verfügbar. „Unser EIM-System vereint alle relevanten Informationen zentral und ermöglicht den orts- und zeitunabhängigen Zugriff“, sagt Kreth. „Durch die Verknüpfung der Einzellösungen, etwa für das Vertrags-, Rechnungs- oder E-Mail-Management, entsteht ein abteilungsübergreifender und unternehmensweiter Informationsfluss, von dem alle Beschäftigten profitieren. Workflow-gestützte Prozesse sorgen zudem für

eine spürbare Beschleunigung der Bearbeitung von Aufgaben.“

(th)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Ceyoniq, nscale, SAP-Zertifizierung